

„ ... Ein Schlagzeug, eine Mundharmonika und Gitarre - das alles gespielt von einem Mann. Gestern brachte Eric Lenz den Blues auf den Alex. Und er spielte nicht nur, er sang auch: Seine rauhe, intensive Stimme erfüllte den Platz mit Südstaaten-Melancholie. Der Alex als Baumwollfeld. ...“

Berliner Zeitung

„ ... Im proppevollen Haus waren die (...) Besucher hellauf begeistert von Allround-Musiker Eric Lenz, der im besten Sinne eine ganze Blues-Band ersetzen kann. Voller Hingabe präsentierte er sein Können auf Gitarre, Mundharmonika und Schlagzeug. “

OAZ

„ ... Eric Lenz has made a habit of being in the right place at the right time. ... Lenz got an opportunity to play before an appreciative crowd on the main stage at the 10th annual King Biscuit Blues Festival ... “

Daily World, Helena, USA

ERIC LENZ

Stil:

Blues (one man blues band)

Besetzung:

Gesang/Gitarre/Mund-harmonika/Schlagzeug

Kontakt:

Agentur Markus Hoffmann

Tel. 033083-890033, 0700-07890789

www.mfja.de/eric-lenz



Eine Bluesstimme, zwei Gitarren, Baß, Mundharmonika, Bassdrum und Hi-Hat - aber nur ein Musiker. Eric Lenz läßt die originelle, alte Mississippi-Delta-Tradition der "one man blues band" wieder aufleben. Berlins kleinste Bluesband spielt in Clubs und Musikkneipen, auf Konzertbühnen, bei Festivals, im Rundfunk und Fernsehen.

Mit fünfzehn Jahren hat Eric Lenz zum ersten Mal bewußt Blues gehört, und der hat ihn nie wieder losgelassen. Mit sechzehn kaufte er seine erste Gitarre und lernte, seine Gefühle im Blues auszudrücken. Der junge Lenz wurde eine der Schlüsselfiguren der Göttinger, später der Frankfurter Hippiekünstlerszene. Er spielte in Bands, veranstaltete Konzerte mit englischen Gruppen, schriftstellerte, malte und trat bei Happenings auf.

Eric Lenz unternahm eine Vielzahl von Reisen, verbrachte Abschnitte seines Lebens in Holland, der Türkei, Indien, Nepal und immer wieder in den USA.. Auch in diesen Ländern gab er zahlreiche Konzerte, spielte aber auch immer wieder auf der Straße. Insbesondere im Mississippi-Delta suchte er nach den Wurzeln des Blues und kann bei seinen Konzerten immer wieder Geschichten davon erzählen. In seiner Jugendzeit hat Lenz noch die alten Blues-Größen erlebt: Mit Big Joe Williams hat er Whisky getrunken. Memphis Slim hat er in Paris getroffen. Brownie McGhee hat ihn nach Kalifornien eingeladen.

Die Musik von Eric Lenz wurzelt im alten bodenständigen Country Blues von Robert Johnson und Lightning Hopkins. Er engagiert sich für die Stücke aus den dreißiger bis sechziger Jahren, trägt aber auch eigene Songs vor.